

# Fischarten-Datenblatt

Name:	ROTER PHANTOMSALMLER
Wissenschaftl. Name:	Hyphessobrycon sweglesi
Herkunft:	Südamerika: Kolumbien; Orinoco-Becken, Rio Muco, Rio Meta
Größe:	bis 4 cm
Beckenlänge:	60 cm
pH-Wert:	5,5-7,5
Wasserhärte:	5-15° dGH
Temperatur:	20-25° C
Ernährung:	Lebend-, Flocken- und Frostfutter aller Art

# Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Der Rote Phantomsalmmler wurde 1961 erstmals von Göry als *Hyphessobrycon sweglesi* beschrieben. Eine veraltete Bezeichnung für die Art lautet *Magalamphodus sweglesi*. Im Handel ist der Rote Phantomsalmmler manchmal auch als Swegles-Salmmler anzutreffen. Die Art ist kräftig rot gefärbt und hat einen tief schwarzen Schulterfleck. Es handelt sich um friedliche Schwarmfische, die man nie unter 8, besser 10 Exemplaren halten sollte. Zur Vergesellschaftung eignen sich andere ruhige Arten wie weitere Salmmler und/oder Zwergcichliden. Bei der Vergesellschaftung ist darauf zu achten, dass der Rote Phantomsalmmler relativ niedrige Wassertemperaturen benötigt. Der Beibesatz sollte diese ebenfalls vertragen können.

Der Rote Phantomsalmmler ist etwas empfindlich. Er mag dicht bepflanzte und abgedunkelte Becken. Er zieht sich gerne ins Pflanzendickicht zurück und ist in allen Wasserzonen anzutreffen. Damit sich die Art wohlfühlt ist weiches, leicht saures Wasser von Nutzen. Der optimale pH-Wert liegt bei 6, die optimale Gesamthärte zwischen 4 und 8° dGH. Das Wasser sollte regelmäßig und sorgfältig gewechselt werden, da die Art empfindlich auf Schadstoffe reagiert. Die Männchen stecken Reviere innerhalb des Beckens ab. Im Vergleich zu seinem engen Verwandten, dem Schwarzen Phantomsalmmler, ist der Rote Phantomsalmmler aber weitaus friedlicher. Die Weibchen dieser Art sind durch ihren kräftigeren Bau und die mehrfarbige Rückenflossen (rot-schwarz-weiß) von den Männchen zu unterscheiden. Die Männchen verfügen über eine längere ausgezogene, spitz zulaufende und einfarbig rote Rückenflosse.

[img][http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/5/52/Megalamp\\_hodussweglesi01.jpg/300px-Megalamp\\_hodussweglesi01.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/5/52/Megalamp_hodussweglesi01.jpg/300px-Megalamp_hodussweglesi01.jpg)[/img]

Zwei prächtig gefärbte Rote Phantomsalmmler.

Bildquelle: Deutsche Wikipedia -

[http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Megalamp\\_hodussweglesi01.jpg](http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Megalamp_hodussweglesi01.jpg) - Das Bild steht unter der GNU-FD-Lizenz!

Um den Roten Phantomsalmmler zu züchten ist extrem weiches Wasser (1-2° dGH) sowie ein pH-Wert zwischen 5,5 und 6 erforderlich. Die Temperatur sollte niedrig sein, am besten zwischen 20 und 22° C. Man setzt nun ein laichwilliges Paar in ein kleines separates Zuchtbecken. Eine Beckenlänge von 30 cm ist hier völlig ausreichend. Das Becken sollte über keinen Bodengrund verfügen. Als Laichsubstrat ist Perlonsfaser am besten geeignet. Es ist unbedingt auf große Sauberkeit und regelmäßige Wasserwechsel zu achten. Nach der Eiablage müssen

# Fischarten-Datenblatt

die Elterntiere aus dem Zuchtbecken herausgefangen werden, da sie sonst zu LaichrÄubern werden. Die Larven schlÄpfen nach etwa 24 Stunden, ab dem fÄnften Tag schwimmen sie frei. Sie kÄnnen direkt mit Artemia gefÄttert werden.

WeiterfÄhrende Informationen

Beschreibung des Schwarzen Phantomsalmers:

<http://www.aqua4you.de/fischart5.html>

Der Rote Phantomsalmir in der Wikipedia:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Roter\\_Phantomsalmir](http://de.wikipedia.org/wiki/Roter_Phantomsalmir)